

Themenbereiche

- Lernen von Kopf zu Herz und von Herz zu Kopf
- Stärkung der Persönlichkeit (Selbstwert, Selbstbewusstsein)
- Konfliktlösung
- Erwerb von sozialer Kompetenz
- Körpersprache
- Kommunikation
- Erfahrung sammeln, eigene Lösungen suchen, finden und umsetzen
- Kennenlernen der eigenen Werte und Stärken
- Lebensfreude, Lebensmut und einfach **SPASS** am Esel!

Angebote

- Bindungsbasierte, individuelle Begleitung durch Pädagogik und Beratung
- Ferienprogramm
- Esel-Kennenlerntag für Groß und Klein
- Fortbildungstage für pädagogische Teams
- Traumapädagogische eselgestützte Intervention
- Traumapädagogische Fachberatung



Gott hat die Esel geschaffen, damit sie dem Menschen zum Vergleich dienen können.

Heinrich Heine

Kontakt:

eselalpe

Barbara Birle

Erzieherin/Traumapädagogin
traumazentrierte Fachberatung DeGPT
SAFE-Mentorin/bindungsbasierte Therapie
Studium Logotherapie und Existenzanalyse nach Viktor Frankl
Ausbildung an der Eselschule Elke Willems

Alpenstraße 4
86868 Mittelneufnach

Telefon: 08262 968738
Mail: B.Birle@eselalpe.de
Homepage: www.eselalpe.de

Sachkundenachweis gemäß §11 Tierschutzgesetz



- Eselgestützte Beziehungsförderung & Begleitung von Entwicklungsprozessen •



Wir sind da für

Familien, Kinder und Erwachsene,

- die sich in einem anderen Rahmen erleben und ausprobieren wollen;
- die sich ihrer Persönlichkeit und ihrer Stärken bewusst werden wollen;
- die Interesse haben, die phänomenale Welt der Esel zu entdecken

Philosophie

Das Leben selbst stellt uns immer wieder Fragen, wie wir bestimmte Situationen bewältigen wollen und können. Die eselgestützte Begleitung möchte zu einem eigenverantwortlichen Umgang in Lebenssituationen anleiten. Im Kontakt mit den Tieren können die eigenen Ressourcen aktiviert und neue Ideen für Lösungswege gesammelt werden.



Methodik

Das Kennenlernen ...

... des Umfeldes und der Tiere auf der Eselalpe ist der Beginn der Begegnung von Mensch und Tier. Es ist für mich wichtig, dass jede Person sich dafür die Zeit nehmen kann, die er / sie dafür braucht. Die Kontaktaufnahme soll frei und individuell erfolgen, denn Mensch und Tier entscheiden jeweils für sich, wann sie bereit sind, miteinander in Kontakt zu kommen.

Die Begegnung ...

... zwischen Mensch und Esel intensiviert und gestaltet sich individuell. Dabei gibt es viel über die Lebens- und Denkweise der Esel zu erfahren. Durch seine feine Wahrnehmung spiegelt er sein menschliches Gegenüber sehr genau und bietet so ein großes Feld zur eigenen Entwicklung.

Mit meiner Unterstützung ...

... möchte ich den Raum für die Begegnung von Mensch und Tier eröffnen. Durch weiterführende Impulse oder einer Veränderung des Rahmens sollen der Person und dem Esel alle Möglichkeiten zur Verfügung stehen, damit Beziehung intensiv erlebt, Verbindung aufgebaut und Entwicklungsprozesse angestoßen werden können.

Mit meinen Eseln biete ich keine Reitmöglichkeit an! Meine Arbeitsweise ist non-direktiv, lösungs- und wertorientiert.



Das Wesen des Esels

